



CARLOS SIMES

# PORTUGAL

Klettern und Bouldern  
am südwestlichen Ende Europas

Fotografie: RICARDO ALVES



EDIZIONI **VERSANTE SUD** | COLLANA **LUOGHI VERTICALI** | **CLIMBING**

**Erste Ausgabe.** Juli 2017

**ISBN** 9788898609 758

**Copyright** © 2017 VERSANTE SUD S.r.l. Milano via Longhi, 10, tel. 027490163  
www.versantesud.it

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung, der elektronischen Speicherung, der Vervielfältigung und der teilweisen oder gänzlichen Bearbeitung.

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Umschlagfoto</b>             | Nuno Pinheiro, 2. SL pitch Cuba Livre, Espinhaço, Cabo-da-Roca |
| <b>Texte</b>                    | Carlos Simes<br>portugal@versantesud.it                        |
| <b>Foto</b>                     | Ricardo Alves  |
| <b>Übersetzung ins Deutsche</b> | Gerd Zimmermann  |
| <b>Zeichnungen/Topos</b>        | Chiara Benedetto   |
| <b>Symbole</b>                  | Tommaso Bacciocchi   |
| <b>Layout</b>                   | Chiara Benedetto   |
| <b>Druck</b>                    | Tipolitografia PAGANI (BS)                                     |



## Ein "hausgemachter" Kletterführer!

Von lokalen Autoren, die das Klettern in diesem Gebiet vorantreiben.

Was heißt das?  
Gesünder und mehr Inhalt,  
weil gemacht von lokalen Kletterern.

Genauso wie die Bio-Tomaten vom Bauern nebenan?  
Richtig! Unverfälscht und hausgemacht.  
Lokale Autoren können nur von Vorteil sein für jeden Kletterer:

- Sie haben die neusten Informationen.
- Sie konzentrieren sich nicht nur auf die bekanntesten Spots.
- Sie investieren den Erlös in neue Klettergärten.

### **HINWEIS**

Klettern ist ein potenziell gefährlicher Sport und geschieht immer auf eigene Gefahr. Alle Hinweise in diesem Führer beruhen auf Informationen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell waren. Es wird empfohlen, sich vor der Begehung einer Route über den aktuellen Stand zu informieren.



**Carlos Simes**

# PORTUGAL

Klettern und Bouldern am südwestlichen Ende Europas

# Vorwort

Diesen Kletterführer haltet ihr heute in den Händen, weil meine Partnerin und ich vor einigen Jahren an einem späten Herbsttag, nach längerem Hin und Her, vor einer Entscheidung standen: Fahren wir nun nach Chamonix, suchen dort eine Arbeit und lernen vielleicht Skifahren, oder kehren wir in die Heimat zurück und bleiben erst einmal dort. Nach einem zweimonatigen Aufenthalt hatten wir gerade die katalanische Stadt Pobla de Segur in Richtung Portugal verlassen, waren auf der kurvigen Straße durch die Schlucht von Pallars Jussa in Richtung Süden unterwegs und fuhren an unzähligen Felswänden vorbei. Hinter uns lag eine lange Kletterauszeit, in Portugal lockten uns Familie und Freundeskreis, wir vermissten sie. Wir waren fast eineinhalb Jahre lang in ganz Europa unterwegs gewesen, jetzt machten wir uns viele Gedanken zu unserem weiteren Leben, hatten viele Ideen und noch mehr Wünsche, wie es für uns weitergehen sollte, und mit einem Mal schien sich der Kreis für uns zu schließen. Wir trafen unsere Entscheidung, und mit dieser wurde mir gleichzeitig bewusst, dass ich nun auch eine neue Herausforderung bräuchte.

Aus meiner Sicht war es dringend an der Zeit, einen Kletterführer für Portugal zu publizieren. Auch viele andere portugiesische Kletterer waren derselben Meinung und meine Erlebnisse während unserer langen Auszeit verfestigten den Plan. Der Führer sollte natürlich Topos und/oder Routenbeschreibungen enthalten, auch die (kurze) portugiesische Klettergeschichte und zudem die Kletterszene des Landes beschreiben. Und wichtig schien mir zudem, den kulturellen Hintergrund unseres Landes zu beleuchten. Klar, das würde sehr viel Zeit und Arbeit bedeuten, und vermutlich müssten auch einige Hindernisse aus dem Weg geräumt werden. Gleichzeitig war ich mir sicher, dass das Ergebnis die Mühe lohnen und das Buch eine Quelle des Kletterwissens, der Motivation und der

Inspiration sein wird. Heute hoffe ich, dass alles so passt und ich mit diesem Führer nicht nur meine eigenen Wünsche erfüllt habe, sondern auch eine Lücke schließe.

Die grundlegenden Arbeiten waren gemacht, als ich zum Verlag Versante Sud Kontakt aufnahm, von dem mir die nötige Unterstützung für mein Projekt zugesichert wurde. Ich begann also, den Inhalt vorzubereiten und Material zu sammeln und zu sichten. Zusammen mit meinem Boulderpartner Ricardo „Macau“ Alves, einem bekannten Fotografen, reiste ich in den folgenden Monaten durch ganz Portugal. Wir kontaktierten viele Routenschließer und trafen Locals, wir kletterten, katalogisierten Gebiete, Sektoren und Routen und fanden sogar Zeit, das Potenzial einiger noch nicht erschlossener Gebiete zu erkunden.

Auch für uns war vieles neu, denn zum Klettern oder Bouldern hatten wir bislang nur den Süden und die Mitte des Landes besucht. Jetzt mussten und wollten wir eine Auswahl treffen, die uns jedoch alles andere als leicht fiel: Manche Gebiete waren in der Kletterszene schon lange bekannt, einige noch recht neu; eine möglichst hohe Routenzahl, eine gute Qualität oder ein hoher Bekanntheitsgrad durften also nicht die allein bestimmenden Kriterien sein. Und natürlich sollten alle vorgestellten Gebiete bzw. die dortigen Routen interessant und abwechslungsreich sein. Gleichzeitig war uns wichtig, dass die Gebiete möglichst über das ganze Land verstreut und landschaftlich schön gelegen sind, auch die Kulturgeschichte der Umgebung sollte von Interesse sein. Sofern eine Veröffentlichung, aus welchen Gründen auch immer, nicht gewünscht war, respektierten wir dies (in der Hoffnung, dass sich diese Ansicht in der Zukunft vielleicht ändern wird).

*Carlos*



# Index

|  |    |
|--|----|
| Einleitung.....  | 8  |
| Danksagung.....  | 10 |
| Felsklettern in Portugal - ein<br>geschichtlicher Überblick..... | 12 |
| Anmerkungen zur Geologie und<br>Geomorphologie in Portugal.....  | 20 |
| Das Klima in Portugal.....                                       | 24 |



## NORDPORTUGAL

|  |           |
|--|-----------|
| 01. Meadinha.....  | 30        |
| 02. Santo Tirso.....   | 40        |
| 03. Serra de Passos.....   | 46        |
| 👉 <i>“Erkundungsklettern” auf portugiesische Art.....</i>        | <i>58</i> |
| 04. Serra da Estrela.....  | 62        |
| Cântaro Magro, Covão Cimeiro.....                                | 64        |
| Covão d’Ametade Vigília Glaciar und Parede<br>dos Fantasmas..... | 76        |
| Placa da Francelha.....  | 82        |
| Pedra do Urso.....   | 86        |
| 05. Penha Garcia.....  | 104       |



## MITTELPORTUGAL

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| 06. Serra do Sicó.....            | 112 |
| Buracas do Casmilo.....           | 114 |
| Redinha.....                      | 126 |
| Vale de Poios.....                | 140 |
| 07. Reguengo do Fetal.....        | 158 |
| 08. Cabo Carvoeiro.....           | 172 |
| 09. Montejunto.....               | 182 |
| Montejunto Velho.....             | 184 |
| Montejunto Novo.....              | 190 |
| 10. Sintra/Cascais.....           | 194 |
| Casal Pianos.....                 | 196 |
| Penedo da Amizade.....            | 208 |
| 10. Sintra/Cascais - Boulder..... | 220 |
| Capuchos.....                     | 222 |
| Peninha.....                      | 232 |
| Malveira.....                     | 244 |
| Praia do Cavalo.....              | 254 |

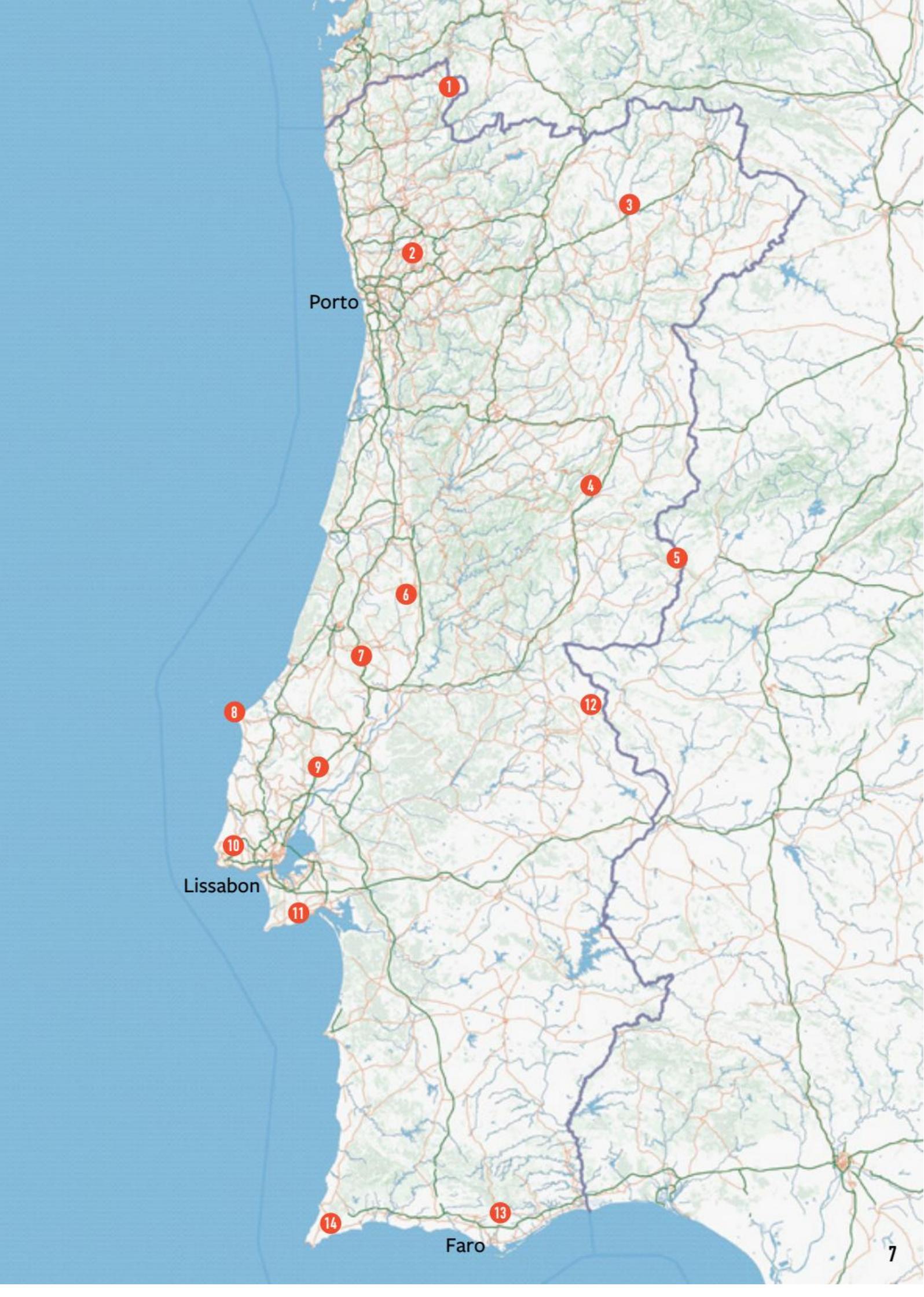
|  |    |
|--|----|
| Wichtige Hinweise zum Klettern in<br>Gebieten am Meer..... | 25 |
| Hinweise zum Führer.....                                   | 26 |
| Umrechnungstabelle Schwierigkeitsgrade.....                | 27 |
| Die Bewertung der Mehrseillängenrouten.....                | 28 |

|  |            |
|--|------------|
| 10. Sintra/Cascais - Cabo da Roca..... | 258        |
| Espinhaço.....                         | 260        |
| Ponta Atlântica.....                   | 272        |
| Farol da Guia.....                     | 280        |
| Baía do Mexilhoeiro.....               | 292        |
| 👉 <i>Klettern bei Lissabon.....</i>    | <i>302</i> |



## SÜDPORTUGAL

|  |            |
|--|------------|
| 11. Arrábida.....  | 306        |
| Meio Mango.....  | 308        |
| Azóia.....   | 320        |
| Sesimbra Velha.....  | 328        |
| Dente do Leão.....   | 334        |
| Fenda.....   | 340        |
| 👉 <i>Meio Mango und Azóia<br/>    Anmerkungen zu<br/>    einer arbeitsintensiven Zeit.....</i> | <i>354</i> |
| 12. Escusa.....  | 358        |
| 13. Rocha da Pena.....   | 368        |
| 14. Sagres.....  | 390        |
| 👉 <i>Geschichten vom britischen Vermächtnis.....</i>   | <i>394</i> |
| Armação Nova.....  | 398        |
| Mirror.....  | 406        |
| Foz dos Fornos.....  | 408        |
| Corgas.....  | 412        |
| Parede das Riscas.....   | 416        |
| Ponta Garcia.....  | 420        |
| Fortaleza de Sagres.....   | 424        |
| Baleeira.....  | 436        |
| Ingrina.....   | 444        |



Porto

Lisabon

Faro

# Einleitung

Viele Menschen verbinden das am Südwestzipfel Europas gelegene Portugal ausschließlich mit Strand und Meer. Wer das Landesinnere besucht, wird überrascht sein von den vielen unterschiedlichen Landschaftsformen, die das Land zu bieten hat und die es zu entdecken gilt. Wir Kletterer finden deshalb ebenfalls völlig unterschiedliche Gebiete, die an der Küste, im Gebirge oder Landesinnern eine jeweils ganz andere Charakteristik aufweisen und damit viele Wünsche erfüllen können: Man findet schwierigste Routen für Könnner, leichte Wege für Einsteiger, Mehrseillängenrouten oder auch Linien für diejenigen, die Vergnügen beim Klettern vor allem dann finden, wenn der Spot landschaftlich schön gelegen ist.

Ich hoffe und wünsche, dass durch diesen Führer die Zahl der Besucher deutlich steigt und somit die lokale Tourismuswirtschaft davon profitiert. Vielleicht wächst in diesem Umfeld dann auch die Erkenntnis, dass Felswände sozusagen eine „natürliche“ Einkommensquelle sind. Und schließlich soll der Führer auch zeigen, dass unsere Klettergeschichte zwar noch jung ist, es aber auch wichtig ist, dieses Erbe zu erhalten und das bisher Erreichte mit neuen Ideen zu verbinden.

Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung war bei einigen Gebieten noch unklar, ob sie künftig Beschränkungen in Bezug auf Naturschutz (Naturparks) unterliegen werden. Ziel dieses Buchs ist deshalb auch, einen Beitrag zur Anerkennung unseres Sports zu liefern, damit deutlich wird, dass auch Kletterer die Natur zu schützen wissen. Klettern (als Outdoor-Aktivität) kann durchaus ein dynamisches Element im Rahmen einer konservativen Haltung sein, wo die Natur den Menschen dient. Das ist eine ideelle und moderne Sicht der Dinge, die den bisherigen Handlungsweisen

einiger öffentlicher Institutionen konträr gegenübersteht. Als Naturliebhaber und „Nutzer“ der Landschaft sollten wir uns in diesem Bereich mehr Dynamik wünschen, damit eventuell nicht mehr notwendige Verbote auch einmal zurückgenommen werden. Es bleibt zu wünschen, dass (wie schon bei einigen Gebieten und auch bei anderen Sportarten geschehen) noch mehr positive Entscheidungen in dieser Richtung fallen und sich Naturschutz und Interesse der Outdoorsportler vereinbaren lassen.

Zum Thema Privatgelände bzw. Privateigentum ist anzumerken, dass es bei den vorgestellten Gebieten immer einen positiven Kontakt zu den Landeigentümern gab. Es liegt im Interesse von uns allen, dass dieses gute Verhältnis auch künftig so bleibt. Wir hoffen, dass auch bei einer größeren Zahl an Besuchern ein verantwortungsbewusstes Verhalten an der Tagesordnung ist. Es ist kein Zufall, dass die allermeisten Besucher ihre portugiesischen Gastgeber als überaus freundlich und offen zu schätzen wissen. Wir Kletterer sollten dieses gute Verhältnis also nicht strapazieren, denn gerade wir sind eine Gemeinschaft, die keine Grenzen kennt und auf Reisen nicht nur die Klettergebiete, sondern noch Vieles mehr teilt.

Mit großer Zufriedenheit und den besten Wünschen für schöne Klettertage stellen wir Euch also diesen Kletterführer vor. Wir hoffen fast, dass er am ersten Erscheinungstag schon wieder veraltet scheinen mag, denn das würde bedeuten, dass sich unzählige Neutouren genießen lassen. Genügend Vorschläge und Anregungen, von ganz im Norden bis weit in den Süden, solltet Ihr mit diesem Führer jetzt haben und Ihr werdet sehen: Portugal ist auch ein Land der Felsen!



# Danksagung

Ein großer Dank gebührt all jenen, die mit Material und Texten direkt an diesem Projekt Anteil haben. Zuallererst danke ich Hélène, die an meinen Abenteuern teilnahm, mir beim Schreiben zur Seite stand und die Texte ins Englische übersetzte. Ein Dankeschön geht auch an meine jahrelangen, engen Freunde David Silva und Sousa, die den Text überarbeiteten und wertvolle Hinweise gaben; an André Fonseca für seine Einführung zur Geographie Portugals; an meinen schottischen Kumpel Robert Patchett für seine Hilfe beim Korrekturlesen; an João Animado, Sílvio Morgado, Nuno Santos, Américo Santos, Hugo Marques, Marco Cunha, Ricardo Alves, Rui Rosado, Francisco Ataíde und David Rodrigues für ihren Beitrag beim Material-sammeln und ihre Topokorrekturen einiger Ge-

biete; an Paulo Roxo, Filipe Costa und Silva, Nuno Pinheiro und Andy Reid, die die gleiche Hilfe leisten wie die vorab genannten und zusätzlich Textbeiträge lieferten; an Rogério Morais, der leidenschaftlich und mit Interesse den Text für den historischen Überblick schrieb; an Pedro Pacheco, João Gaspar, Tomás Oom, Paulo Alves und Alexandre Luttenberg, die Material aus ihren persönlichen Archiven zur Verfügung stellten; an Capecruiser, die mir liebenswerterweise das Meeresgebiet um Sagres herum zeigten. Und ganz besonders danken möchte ich zu guter Letzt all jenen, die sich um die Entwicklung des Klettersports in Portugal verdient gemacht haben und machen. Und ganz sicher habe ich den einen oder die andere vergessen zu erwähnen... MUITO OBRIGADO!



ENJOY TO SURF IN THE CRYSTAL CLEAR ATLANTIC WATER  
AND  
TO CLIMB IN THE AMAZING NATURE OF THE SERRA DE SINTRA  
LODGE AND LEARN AT SALTYWAY IN PORTUGAL

*SaltyWay*

SURF-CLIMB-PORTUGAL

[www.saltywaytravel.com](http://www.saltywaytravel.com)



# MEADINHA

**850 m**

Meereshöhe

**SO**

Wandausrichtung

**\*\*\*\*\***

Schönheit

**\*\*\***

Absicherung

**160 - 100 m**

Max./Ø-Routenlänge (in m)

Granit mit Reibungsplatten,  
Quarzknubeln und Rissen

Gesteinsart

**\***

Besucherandrang

**\*\***

Bequemlichkeit

**\*\***

Parkplätze

**10 min**

Zustieg

**Ja - Nein**

Anfänger

**Ja - Nein**

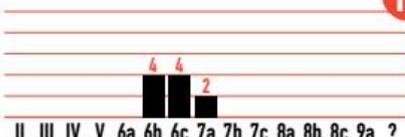
Regensicher

**Ja - Nein**

Familienfreundlich

**Ja - Nein**

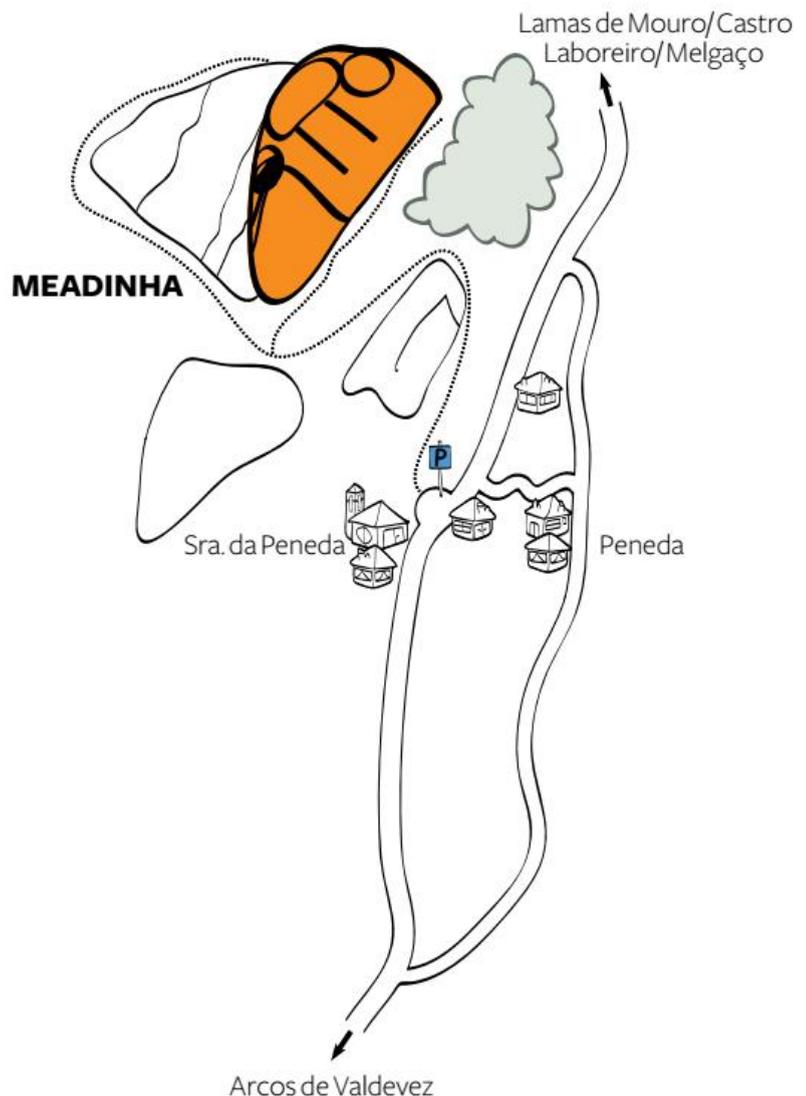
Mehrseillängenrouten

**10**

II III IV V 6a 6b 6c 7a 7b 7c 8a 8b 8c 9a ?

In der Region um das Peneda-Tal findet man vielfältige Landschaftsformen in unterschiedlichen Höhenlagen. Sie weist infolgedessen sowohl vom Mittelmeer als auch vom Atlantik beeinflusste klimatische Bedingungen und eine dementsprechende Fauna und Flora auf. Insgesamt erinnert die Region damit fast an einen Landstrich, wie er eigentlich nur in nördlicheren Breiten zu finden ist.

Seit langer Zeit ist Meadinha für die schönen Routen mit guter Qualität bekannt. Schon ab 1970 fanden sich hier die ersten Kletterer aus Portugal und Spanien (Ramón Melón, Santi Suarez und Pedro Bonifacio) ein. In den 80er Jahren änderte sich mit dem Aufkommen der ersten Reibungskletterschuhe auch der Kletterstil in diesem Gebiet. Jetzt wurden die ersten Routen in den Platten eröffnet (Gebrüder Pacheco, Miguel Lopez Domínguez, José Ramon "Pichu" Quino oder auch die Gebrüder Novas), aber auch ein paar Techno-Routen konnten in diesem Zusammenhang endlich befreit werden. In den 90er Jahren ge-



sah nicht viel, aber nach der Jahrtausendwende umso mehr, als nämlich viele Routen saniert und die letzten möglichen Linien eingerichtet wurden. Bei dieser Gelegenheit wurden auch ein paar alte Bolts entfernt, die bei Rissen angebracht waren, die auch problemlos mobil abgesichert werden können.

Diese Gegend hat sich eine gewisse Wildheit bewahrt und auch Nicht-Kletterer kommen hier auf ihre Kosten! Schöne Wanderwege führen durch den mit Büschen bestandenen unteren Talabschnitt und den Mischwald, von den Grathöhen lässt sich ein wunderschönes Panorama genießen. An Ruhetagen gewinnt man mit dem Besuch der aus Granit erbauten Dörfer der Minho-Region oder der Schlösser einen kleinen Einblick in die

Kultur und Geschichte dieses Landstrichs. Und wenn es mal richtig warm werden sollte, dann bieten die Flüsse und Bäche im Peneda-Gerês-Nationalpark nette Stellen für eine Abkühlung.

Die Klettersaison reicht von Frühjahr bis Herbst, im Sommer wartet man am besten bis zum späten Nachmittag. Wir beschreiben hier nur ein paar der vielen Touren, weitere Infos zum Gebiet und Routen sind auf der Website [www.meadinha.com](http://www.meadinha.com) zu finden.

### ZUGANG

**Von Porto:** Nördlich in Richtung Ponte de Lima, dann auf die IC28 (an Ponte da Barca und Arcos de Valdevez vorbei) und dann auf der N202 bis Nossa Sra. da Peneda.

### Stützpunkte

|            |   |                   |   |
|------------|---|-------------------|---|
| Wasser     | Quellen im Tal                            | Café & Restaurant | Nossa Sra. da Peneda  |
| Bankomat   | Bei der Wallfahrtskirche                  | Unterkunft        | Ferien auf dem Bauernhof bei Nossa Sra. da Peneda und Castro Laboreiro. |
| Tankstelle | Castro Laboreiro                          |                   | Camping in Lamas de Mouro   |
| Supermarkt | Nossa Sra. da Peneda und Castro Laboreiro | Biwakieren        | Felsblöcke bei der Felswand   |







6b+

6a

V+

9

8

6a+

6b

V+

+/A1

V

6a+

6a

6b/A1

6b

6a

6a+

6c+

6c/A2 (7b)

6b

7a+

6a

6b+

6a

6a

6c

6a

6a+

6b

6a+

7

8

9

10



# SANTO TIRSO

Etwas versteckt in dichtem Wald liegen unzählige Granitblöcke, die schon seit geraumer Zeit von Boulderern aus dem Norden Portugals gern besucht werden. Das Gebiet liegt recht zentral zwischen den größeren Städten Porto, Braga und Guimarães und wurde deshalb schon recht früh entdeckt. Vor allem Locals taten sich bei der Erschließung hervor (die Gebrüder Pacheco und Ruas sowie später auch Sérgio Martins, José Abreu und Júlio Braga).

Charakteristisch für das Gebiet sind die vielen Reibungs- und Balanceprobleme in Platten, aber es finden sich auch explosive Züge an Leisten und schwierige Aufrichter an den Ausstiegen. Ein paar der ältesten Probleme wurden mit Meißel oder Sika "verbessert", aber so etwas ist glücklicherweise schon lange kein Thema mehr.

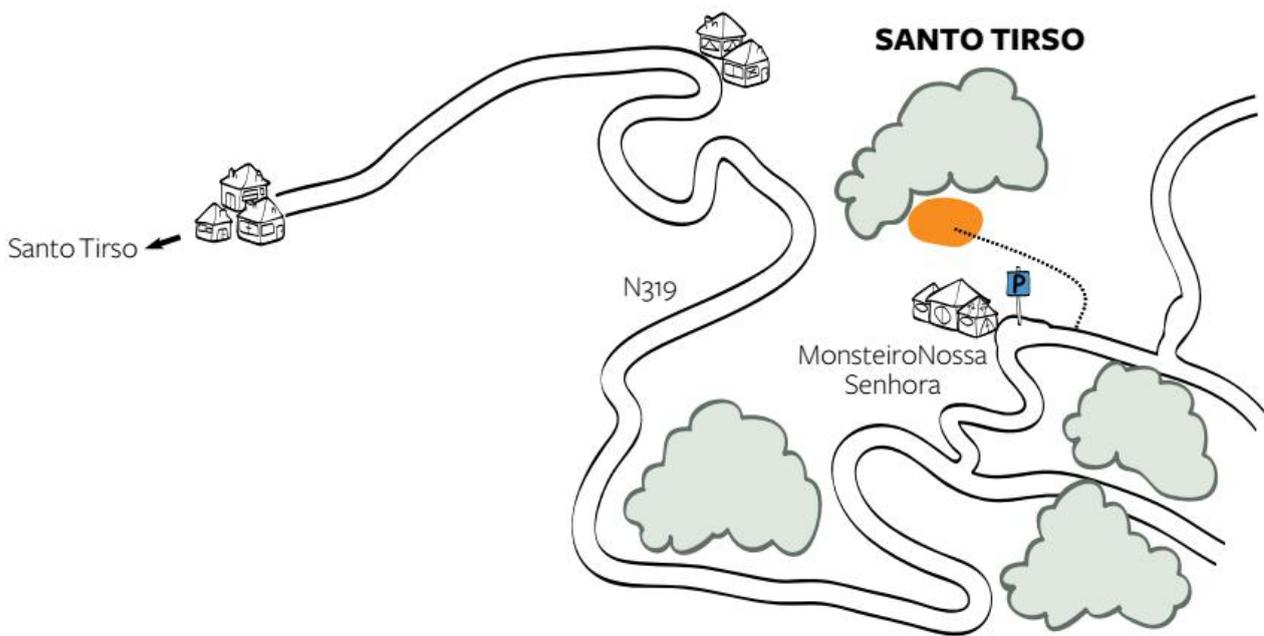
Wir stellen hier den am besten zugänglichen Sektor vor, begeben euch aber auch auf die Suche nach weiteren Blöcken! Bouldern kann man hier im übrigen während des ganzen Jahres, zudem findet man in der Umgebung auch ein paar wenige Kletterrouten (12 Linien zwischen IV und 7a+ im Sektor Patuda neben der Monastery South Wall).

Meereshöhe: 400m.

## ZUGANG

Von der A3: Bei Santo Tirso abfahren, weiter Richtung Monte Córdova und dann zum Kloster Nossa Senhora da Assunção. Hier auf der Schotterstraße den Wegweisern „Sala de visitas“ folgen.





### Stützpunkte

Wasser

Bankomat

Tankstelle

Supermarkt

Quellen im Wald

Santo Tirso

Santo Tirso

Santo Tirso

Café & Restaurant

Unterkunft

Biwakieren

Nossa Senhora da Assunção

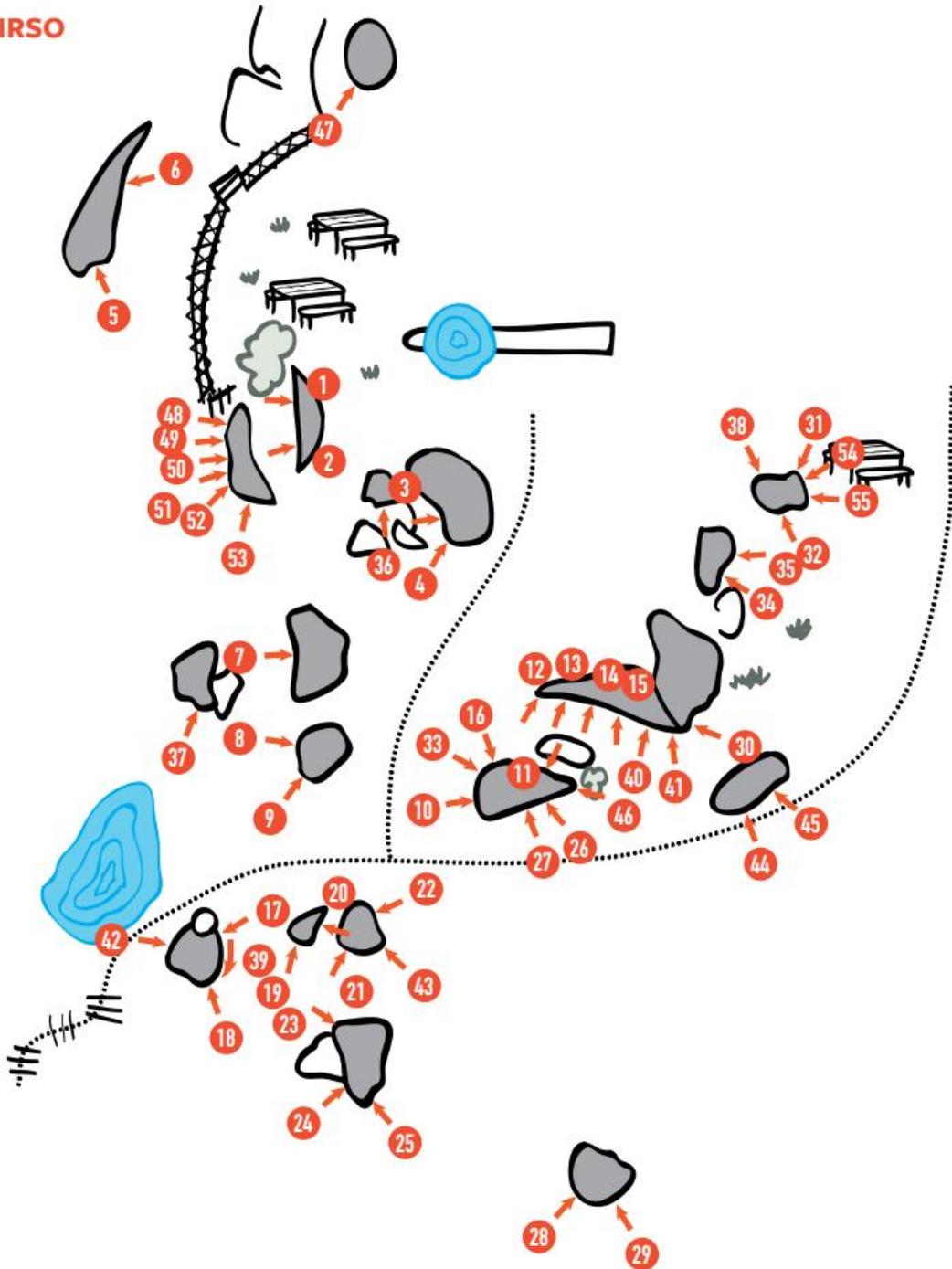
Santo Tirso

Überall im Wald gestattet



- |                     |         |                                 |            |
|---------------------|---------|---------------------------------|------------|
| 42. Coxa o koelhão  | (ss)?   | 49. Enxotó cão                  | (ss) V2    |
| 43. Lusco fusco     | (ss) V7 | 50. Devorador de lanches mistos | (ss) V4    |
| 44. Bareja verde    | V3      | 51. Aquecimento                 | (trav.) Vo |
| 45. Rolinha         | V1      | 52. Crack                       | (ss) Vo    |
| 46. Coquilha        | V4      | 53. Chamógato                   | (ss) V1    |
| 47. Super bota      | Vo      | 54. Passeio aplatológico        | (ss) V6    |
| 48. Efeitos sonoros | (ss) V5 | 55. Costas à mesa               | (ss) V2    |

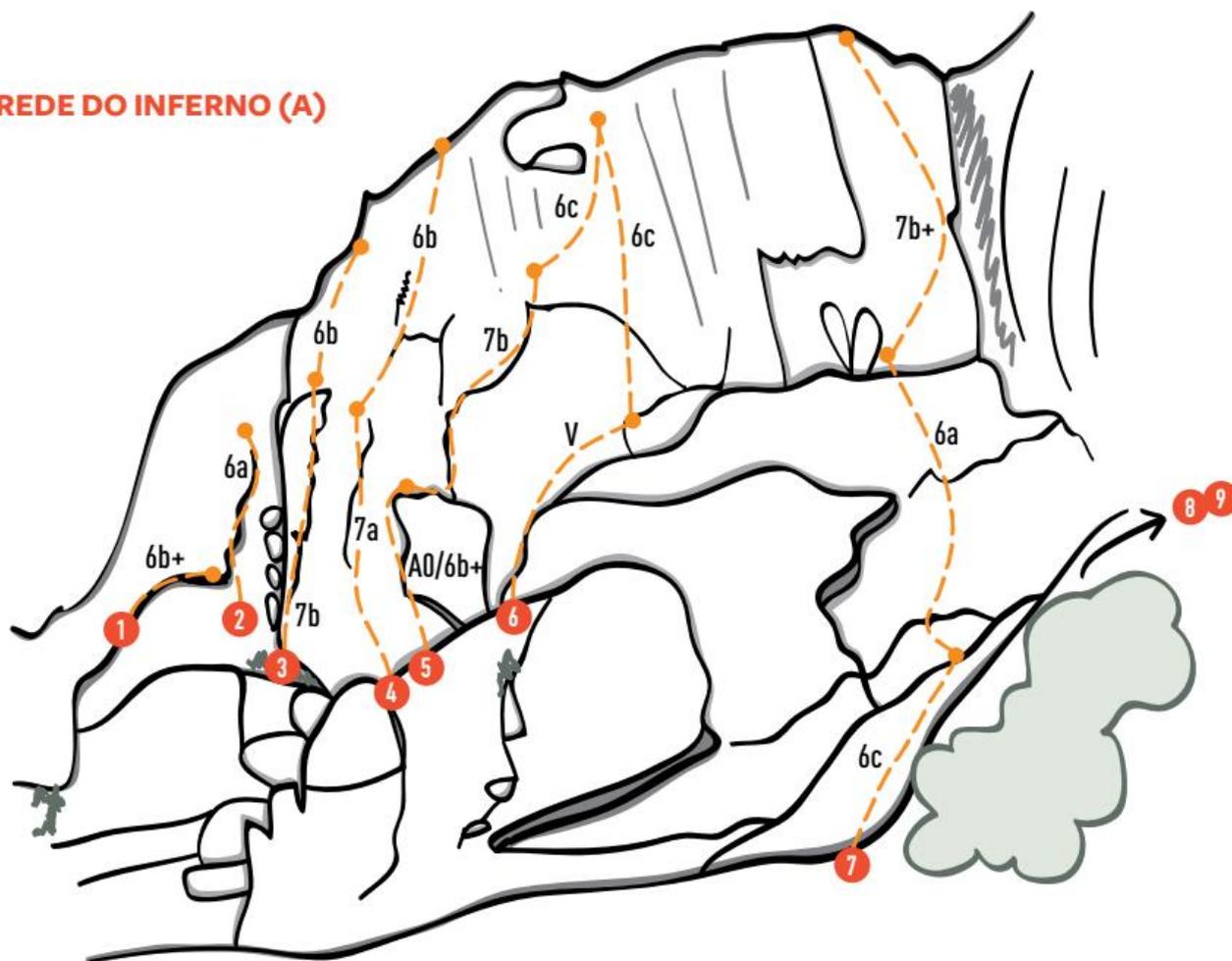
**SANTO TIRSO**





**PAREDE DO INFERNO (A)**

- |                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. Motor de arranque      | 6b+ (15m/R1/I)             |
| 2. Homo entaladus         | 6a (20m/R1/I)              |
| 3. Terror em Nova York    | 7b-6b (50m/RS1/I)          |
| 4. Crrraack master!       | 7a-6b (50m/RS1/I)          |
| 5. Desequilíbrio perfeito | A0/6b+ - 7b-6c (60m/RS1/I) |
| 6. Desportex total        | V-6c (50m/S2/I)            |
| 7. Visionário             | 6c-6a-7b+ (100m/S2/I)      |

**PAREDE DO INFERNO (A)****PAREDE DO INFERNO (B)**

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| 8. Civismo zero         | 6a/A1-6a+ (60m/RS1/I) |
| 9. O crime do palaçoulo | V+/A1-6c+ (60m/RS1/I) |

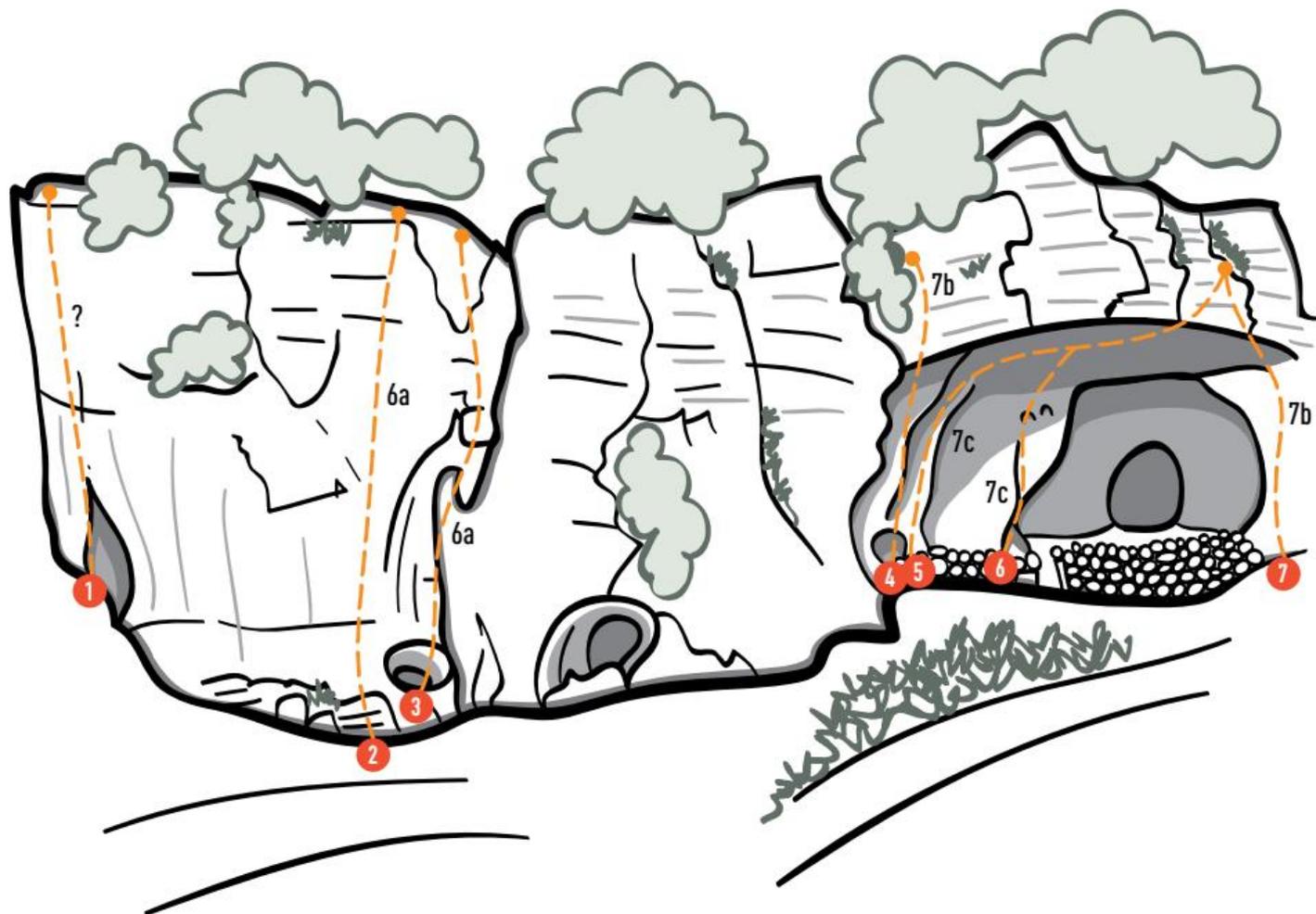
**PLACA VERDE**

- |                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Via das Andorinhas | 6a-6c+ (50m/RS1/I) |
| 2. Verde esperança    | V+-6a+ (50m/RS1/I) |
| 3. Quarto crescente   | 7c (35m/RS1/I)     |



**MANUEL CARPINTEIRO**

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| 1. ?                  | Proj. |
| 2. ?                  | 6a    |
| 3. Guti               | 6a    |
| 4. Los Rabitoles      | 7b    |
| 5. 6.35               | 7c    |
| 6. Picoto é Boi       | 7c    |
| 7. Manuel Carpinteiro | 7b    |

**MANUEL CARPINTEIRO****CORDA BAMBA**

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| 1. Ninho de Cuco      | 7a  |
| 2. Corda bamba        | 7c  |
| 3. Trolhas alpinistas | 7b+ |
| 4. Unhas e dentes     | 6c  |
| 5. Em sarilho mor     | 6a  |
| 6. Pica Pau           | 6c  |









# SINTRA / CASCAIS - ESPINHAÇO

**0 m**

Meereshöhe

**Süden**

Wandausrichtung

**\*\*\*\***

Schönheit

**\*** Vorsicht beim Klettern  
an Meeresküppen!

Absicherung

**120 - 80 m**

Max./Ø-Routenlänge (in m)

Gelber Granit mit Rissen, Leisten und  
auch Slopfern, meist senkrecht bis  
überhängend

Gesteinsart

**\***

Besucherandrang

**\***

Bequemlichkeit

**\*\***

Parkplätze

**10 min**

Zustieg

**Ja - Nein**

Anfänger

**Ja - Nein**

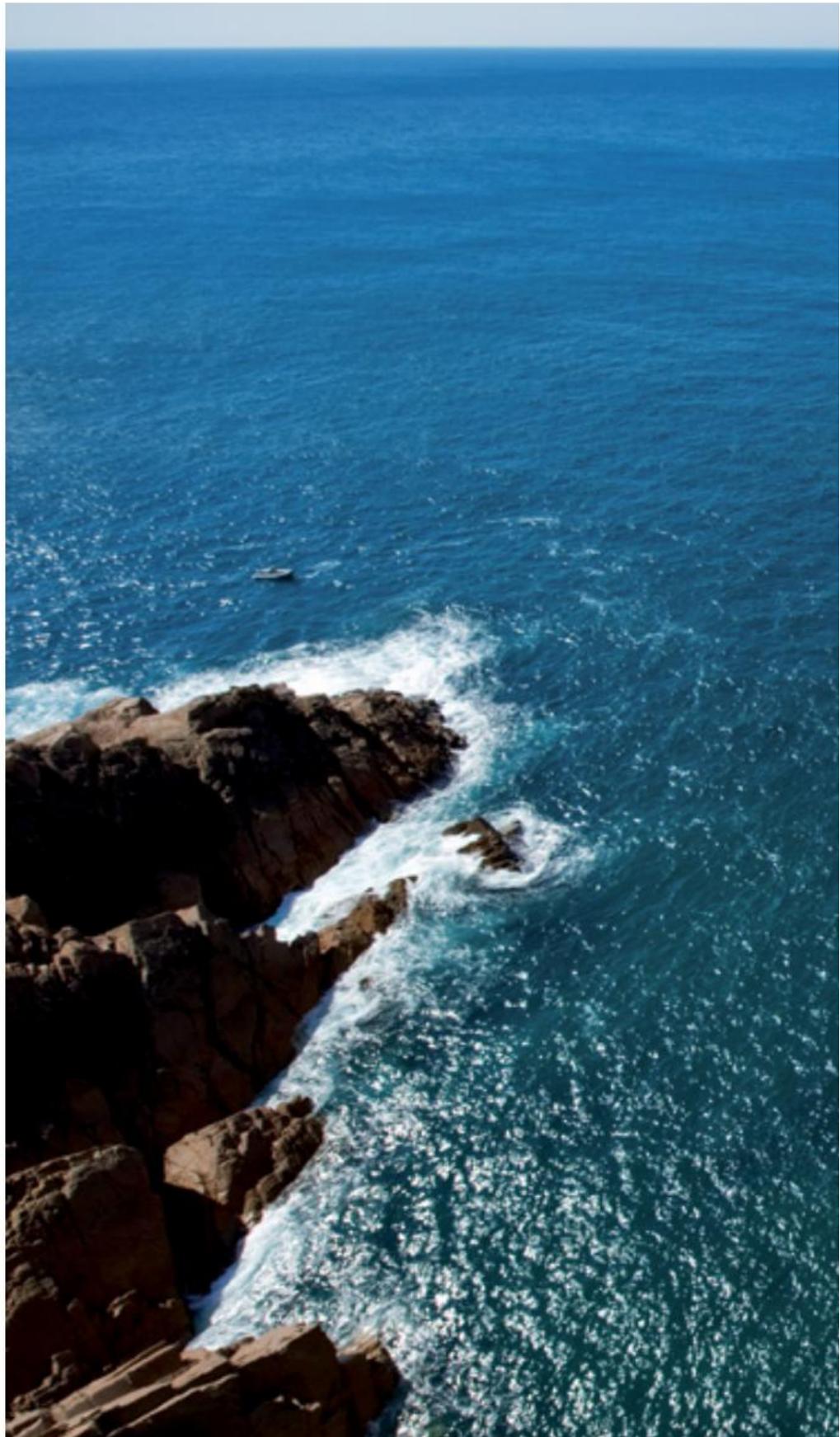
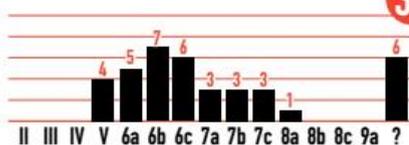
Regensicher

**Ja - Nein**

Familienfreundlich

**Ja - Nein**

Mehrseillängenrouten

**38**

## Stützpunkte

Wasser

Bankomat

Tankstelle

Supermarkt

Café & Restaurant

Brunnen in Azóia

Malveira oder Almoçageme

Cascais oder Colares

Malveira oder Almoçageme

Café Ocidente (Azóia) – Refugio da Roca (Azóia)

Unterkunft

Biwakieren

Campingplatz in Guincho,

B&B und Hotels in Sintra

Gestattet

Nuno Pinheiro, *Esta via não é para velhos*







### 15. Cuba livre – Die schwierigste Techno-Route Portugals

Ricardo Nogueira, P. Roxo (1/1998)

80 m/A4/R5/I

Material: 1 Satz Friends bis Gr. 2, 1 Satz Mikro-Friends, 1 Satz R.P.'s, 1 Satz Nuts, Hooks, 8 Lead- oder Copperheads.

Pl: 6c/A3 (7a+) – Wandkletterei mit Bohrhaken (ehemaliges Sportkletterprojekt), dann dem schmalen bogenförmigen Riss nach links folgen, leichtere Passagen bis zum Stand (an einem Riss rechts existiert ein Projekt)

SL2: A3 (7c - N. Pinheiro 2/2010) – Gerade hoch am

Gesteinsgang und zu den Risschuppen, Rurps, Mikro-Friends (blauer "Alien" o.ä. doppelt, Camalots bis Gr. 0.75)

SL3: A4 – Über den starken Überhang dort, wo er am schwierigsten ist; Risschuppen; sehr gefährliche SL wegen der Rampe

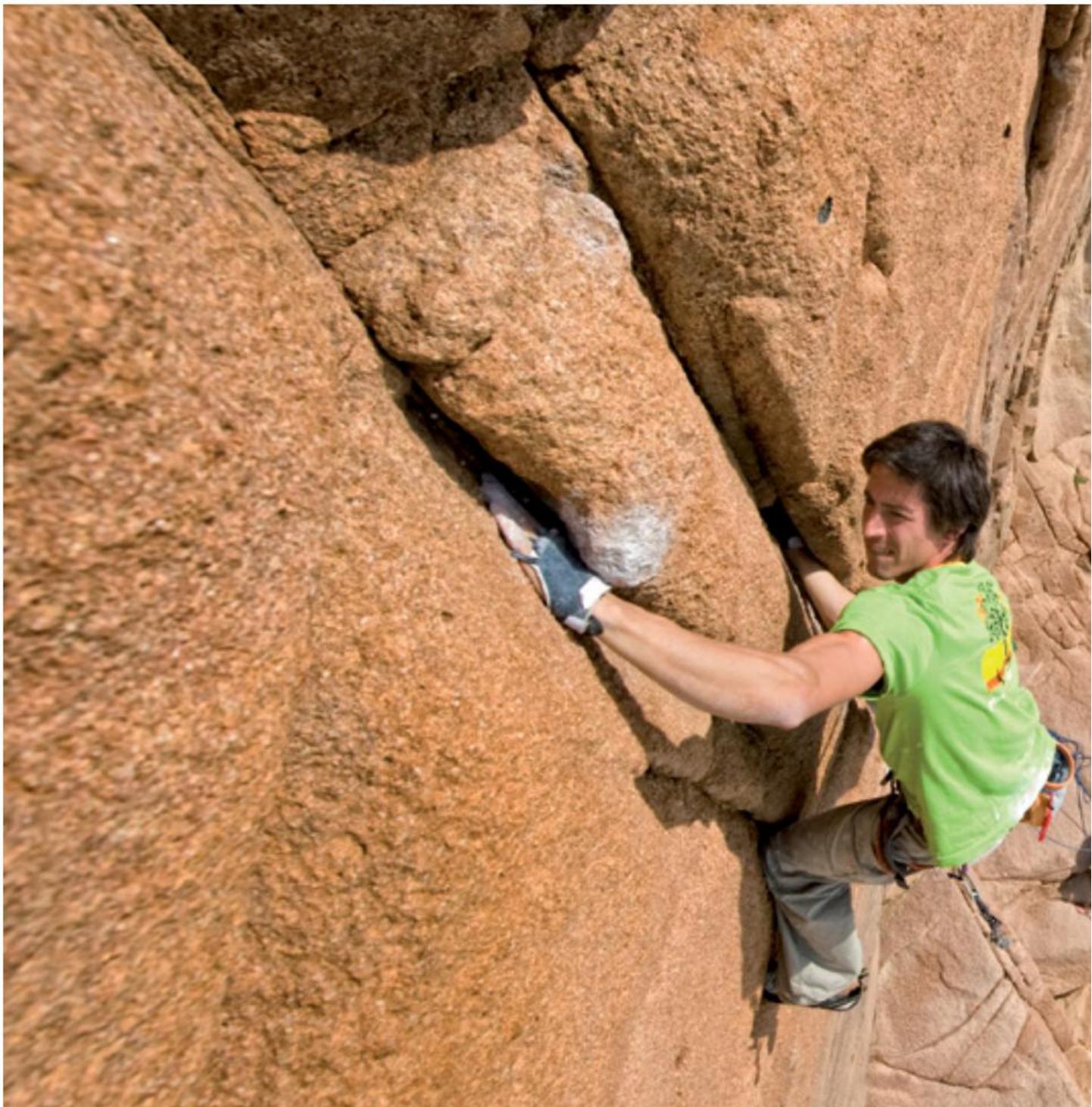
### 16. Miradouro

P. Alves, J. Matos, Nuno Pardal (3/1986)

FFA: F. Ataíde (1997)

70m/6a+/A1(7b)/RS2/I

Material: 1 Satz Friends bis Gr. 3; 1 Satz Mikro-Friends, 1 Satz Nuts.



SL1: 6a+ - Große Verschneidung mit Dach, dann etwas nach rechts und Wand bis zum Stand

SL2: 6a+/A1 (7b) – Überhängende Wand, Hakenleiter und schwierige Moves; nette freie Leistenklettern, dann nach links in sandigem, losen Fels

SL3: 6a – Ausstieg in schmaler Rissverschneidung

## 17. Le Vagabound

P. Roxo, F. Ataíde (2002)

60m/6c/A0(7a+)/RS2/I

Material: 1 Satz Friends, 1 Satz Mikro-Friends, 1 Satz Nuts.

SL1: 6b – Diagonaler, schwieriger Riss nach links, schwierig über Wulste zu einer Linkstraverse, die zur leichtesten Dachpassage führt; senkrecht über den Gesteinsgang bis zum Stand am Beginn des großen Überhangs

SL2: A0/6c (7a+) - Schwierige Rechtstraverse, dann gerade hoch zu unbequemem Sims und Ausstieg in überhängender Verschneidung.

Nuno Pinheiro, *Cavalgar o Tigre*  



**PAREDE DAS TORMENTAS****1. Trono do Diabo**

P. Roxo, João Dinis (10/1998)

60m/6b/RS1/I

Material: 1 Satz Friends, 1 Satz Nuts

SL1: 6a - Über Wulste bis zum Stand (keine Bolts)

SL2: 6a - Entlang der bogenförmigen Verschneidung zum Überhang links

SL3: 6b - Über einen markanten Felsblock (Thron) und in die folgende Verschneidung, kurze Rechtstraverse, dann senkrecht am Riss entlang.

**2. Cabo das Tormentas**

J. Dinis, Francisco Sancho (6/1998)

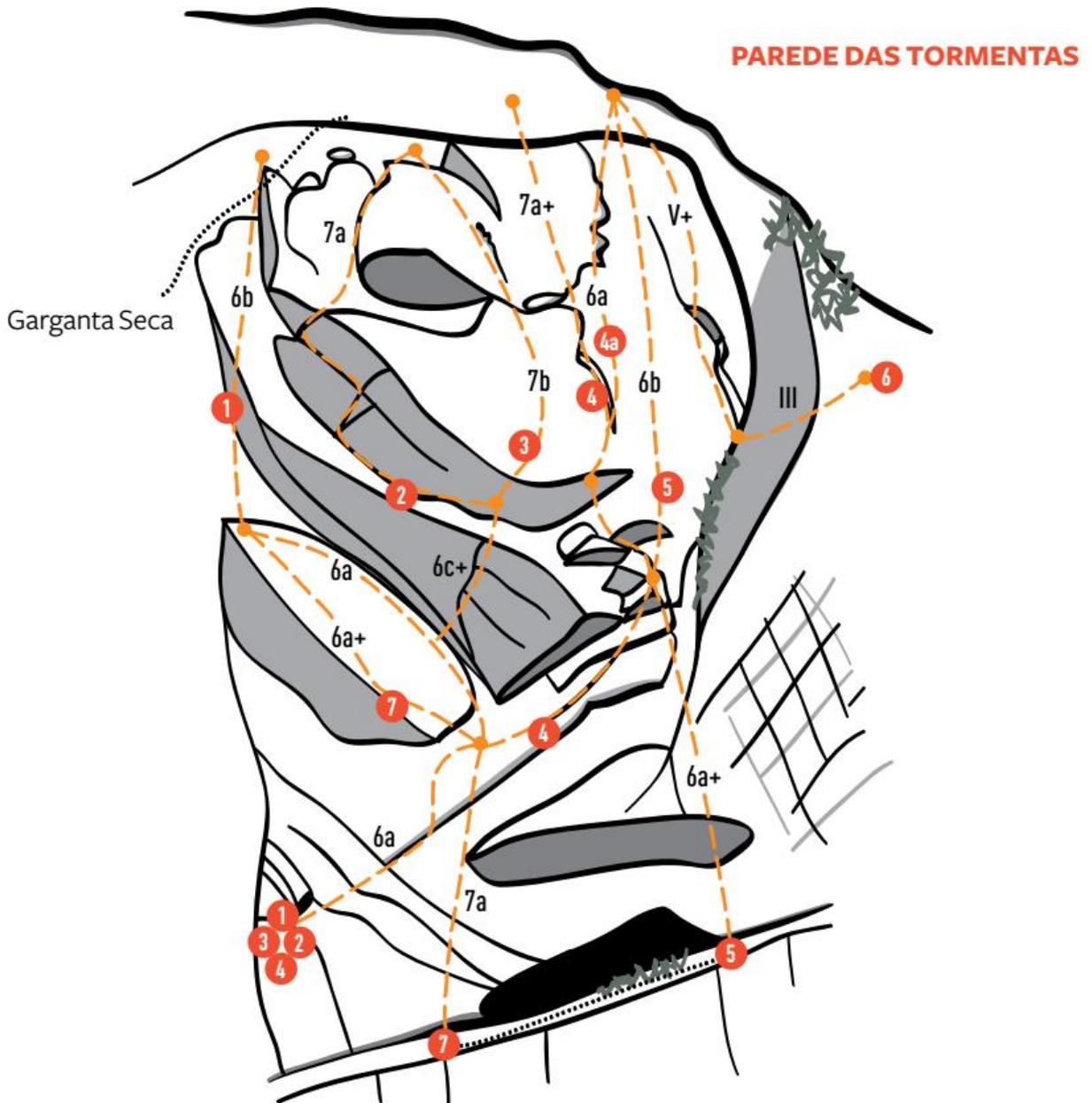
60m/A1+(7a)/RS1/I

Material: 1 Satz Friends, 1 Satz Nuts

SL1: 6a - Wie bei Trono do Diabo

SL2: A1+ (6c+) - Markanter Riss zum Überhang

P3: A1 (7a) - Linkstraverse zu einem Riss zwischen Blöcken (leicht überhängend), dann rechts zu einem breiten Riss und zum Stand (am 2. u. 3. Standplatz Bohrhaken).









# YUPIK

*for real people*

**Trail Running - Climbing  
Mountaineering - Hiking  
Canoeing - Travel Accessories**



Situated in Poço do Bispo, in Lisbon, our store **YUPIK** can offer all that you need for Trail Running, Climbing, Mountaineering, Hiking, Canoeing and Travel accessories! Here you will find a space focused on the quality of products and service.

The best prices with expert care!

"YUPIK" means "genuine people" and it is the name of an indigenous people from Alaska from where we've got our inspiration.

Come visit us!

**Get inspired and discover your inner self.**

Tlm: +351 912 590 917 – Tel: +351 217 276 339 – email: [info@yupik.com.pt](mailto:info@yupik.com.pt)

Antigo Edifício Abel Pereira da Fonseca  
Avenida Infante D. Henrique, Armazém Nº 1  
1950-406 Poço do Bispo, Lisboa



how to get here

 [yupik.com.pt](http://yupik.com.pt)

 [/yupikdesportoaventura](https://www.facebook.com/yupikdesportoaventura)

## Outdoor Shop

**PAREDE PEQUENA (C)**

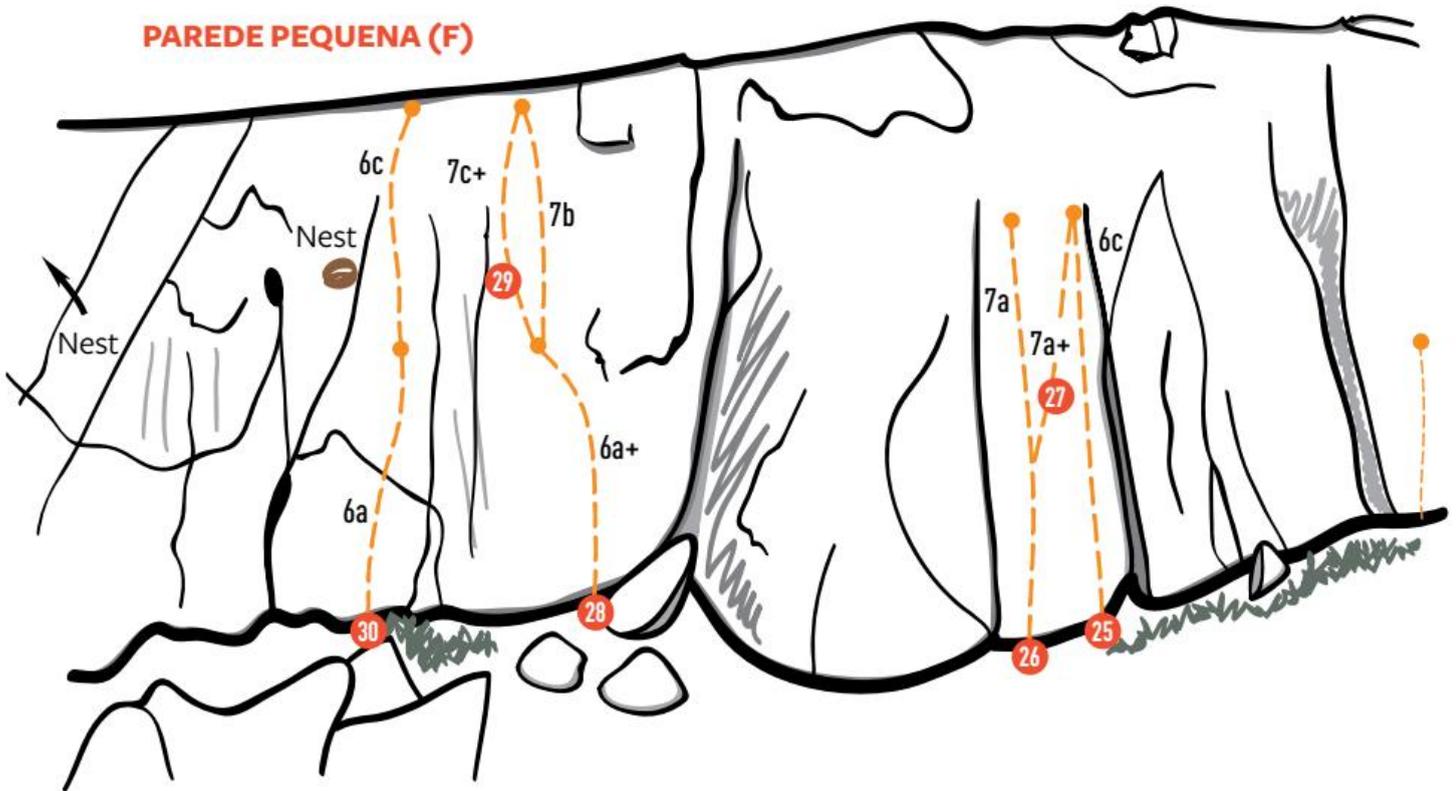
- |                       |      |
|-----------------------|------|
| 17. Teoria das cordas | 6c   |
| 18. Chispe de porco   | 7b/+ |
| 19. Jaja Bin          | 6b+  |
| 20. BBB               | 6b+  |
| 21. BMB               | 6c   |

**PAREDE PEQUENA (D)**

- |                                |       |
|--------------------------------|-------|
| 22. Una más                    | 6c    |
| 23. Despenteado mental         | 7b+/c |
| 24. Vai onde te leva o coração | 6b+   |

**PAREDE PEQUENA (E)**

**PAREDE PEQUENA (F)**



Wanderfalken, Brutzeit Januar bis Juni

**PAREDE PEQUENA (E)**

- |                        |         |
|------------------------|---------|
| 25. Ensopado de abutre | 6c      |
| 26. Insubmissa         | 7a      |
| 27. Saltos altos       | 7a+     |
| 28. Granda grossa      | 6a+ 7b  |
| 29. Bufa e estica      | 6a+ 7c+ |

**PAREDE PEQUENA (F)**

- |                          |       |
|--------------------------|-------|
| 30. Chacun ses plaisiers | 6a 6c |
|--------------------------|-------|



# MUTANT HAS ARRIVED

Photo: Dani Andrada



**BOREAL**  
THE ART OF CLIMBING

[www.borealoutdoor.com](http://www.borealoutdoor.com)